Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 2 (1987)
Heft: 4: Bulletin

Rubrik: Publikationen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PUBLIKATIONEN

Aus den Kantonen

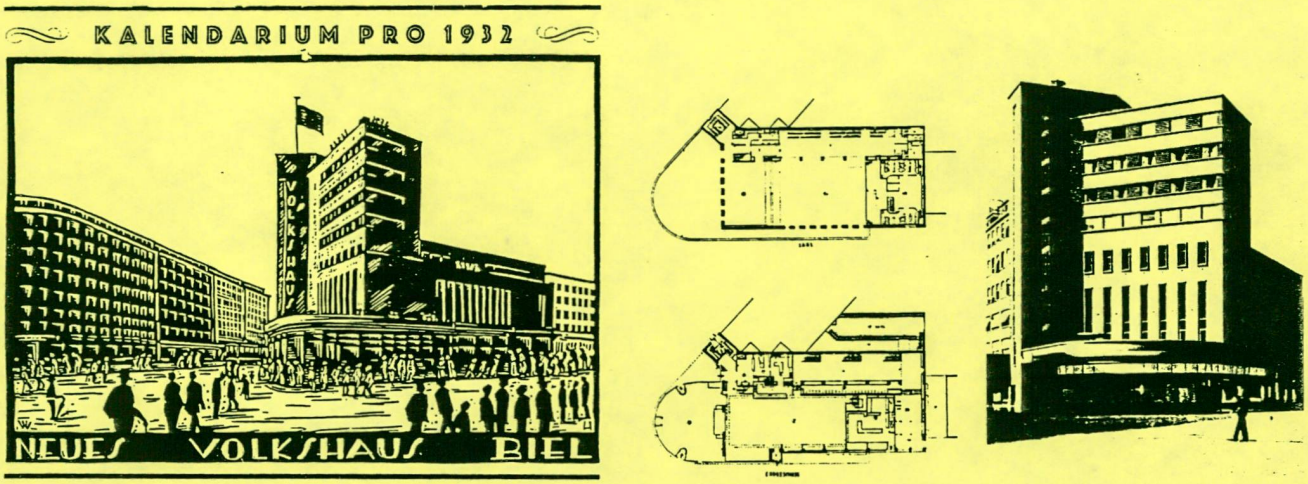
Basel

1 Barocke Deckenmalereien und Baufunde aus dem Mittelalter. Basel, 1987. Hrsg.: Pressedienst Möbel Pfister. Broschüre, 20 Seiten.

Das Möbelhaus Pfister hat seine alten Häuser an der Unteren Rheingasse in Basel nicht wie ursprünglich vorgesehen abgerissen, sondern diese Liegenschaften mit grossem Aufwand sorgfältig renoviert. Dabei sind u.a. auch die barocken Deckenmalereien restauriert worden, zu denen der Pressedienst Möbel Pfister nun eine ansprechende Farbbroschüre veröffentlicht hat.

Bern

2 Graf, Urs: Spuren der Moderne im Kanton Bern - Traces de l'architecture moderne dans le canton de Berne. Bern, 1987. Hrsg.: Kommission für Kunst und Architektur des Kantons Bern. Zytglogge-Verlag. ISBN: 3-907080-04-1. 306 Seiten, Fr. 25.-



Das Volkshaus Biel.
(Aus "Spuren der Moderne im Kanton Bern")

Dieses Buch setzt sich zum Ziel, das Interesse der Oeffentlichkeit an den Spuren der Moderne im Kanton Bern zu wecken. Es fragt nach den Einflüssen, die das Neue Bauen geprägt haben. Es beleuchtet Entfaltungsmöglichkeiten und Grenzen der hiesigen Moderne. Schliesslich dokumentiert es mit einer Auswahl von Gebäuden der 20er und 30er Jahre Beispiele des neuen Bauens aus dem Kanton Bern und stellt sie in Bezug zum überregionalen fortschrittlichen Architekturschaffen von damals.

3 Hurni, Peter; Martig, Peter; Wäber, J. Harald; Wälchli, Karl F.: Bernische Denkmäler. Bern, 1987. Verlag: Paul Haupt Bern. ISBN: 3-258-03821-X. 230 Seiten, Fr. 38.-

Wer war Heinrich Philipp Lösch, zu dessen Ehren nahe dem Berner Münster ein Brunnen steht? Wo befindet sich in Bern das Grabmal des preussischen Generals Rupertus Scipio Lentulus? Wie kam der südamerikanische Freiheitsheld Simon Bolivar in der Bundesstadt zu einem Standbild? Warum scheiterte in Bern die Errichtung eines Denkmals für den Tessiner Bundesrat Giuseppe Motta? Alle diese Fragen und noch viele andere mehr beantwortet dieses Buch.

Es betritt Neuland, schöpft aus historischen Quellen, liest sich sehr kurzweilig und legt seltenes Bildmaterial vor. Ein Stadtführer besonderer Art, der anhand von Dekmälern einen Gang durch die bernische Geschichte ermöglicht.

Graubünden

4 Brun, Eduard: Geschichte des Bergbaus im Oberhalbstein. Davos, 1987. Verlag Bergbau-Museum Graubünden. 132 Seiten

5 Schutz, J.; Schmid, A.A.; Tgetgel, J.A.; Rutishauser, H.: Bericht zur Réalisation Exemplaire Ardez 1975 - 1985. Chur, 1986. Hrsg.: Stiftung Pro Ardez. 64 Seiten.

Solothurn

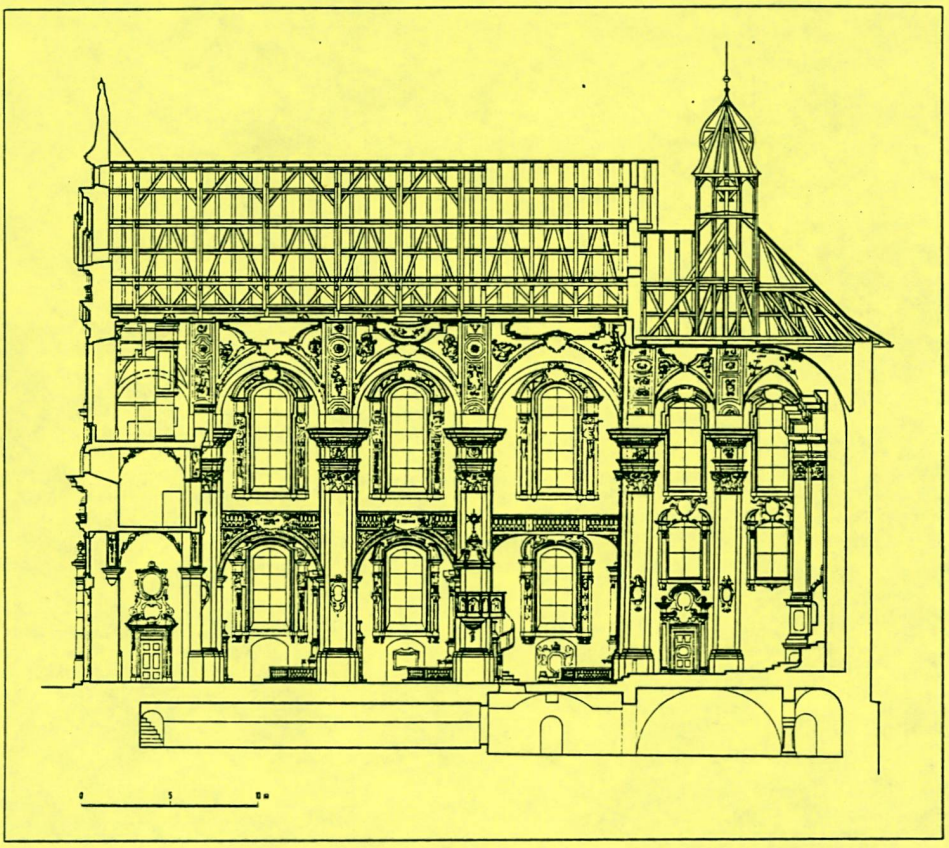
6 Loertscher, G.; Siegrist, H.: Solothurn. Solothurn, 1987. Vogt-Schild-Verlag. ISBN: 3-85962-077-0. Bildband, 200 Seiten, Fr. 59.-

Dieses Buch erscheint bereits in seiner fünften Auflage. Die Autoren haben diese Auflage völlig neu bearbeitet. Man kann von einem neu entstandenen Werk reden, wurde doch mehr als die Hälfte des Bildmaterials erneuert.

In diesem Bildband zeigt sich die Kantonshauptstadt aus oft ungewohnter Perspektive. Solothurn, ein kulturelles und wirtschaftliches Zentrum voll pulsierenden Lebens, muss erlebt werden. Das Erlebnis beginnt oder vertieft sich beim Betrachten und Lesen dieses Bildbandes.

7 Schubiger, Benno: Die Jesuitenkirche in Solothurn. Solothurn, 1987. Hrsg.: Baudepartement des Kantons Solothurn - Kantonale Denkmalpflege. Vogt-Schild Verlag Solothurn. ISBN: 3-85962-076-2. 104 Seiten, Fr. 39.-

"Im Kontext der schweizerischen Barockarchitektur im letzten Viertel des 17. Jahrhunderts wirkt die Jesuitenkirche nicht nur in Bezug auf die solothurnische Architekturprovinz 'unerwartet fremdartig und eigenständig' (Schubiger). Ein Vergleich mit der ungefähr zeitgleichen Domkirche von Arlesheim von Jakob Engel zeigt den akademisch-höfischen, eleganten Charakter vor allem der Solothurner Fassade auf. Die Italianità dieser Schaufront wird dem Einheimischen wahrscheinlich im täglichen Vergleich mit der wahrhaft ita-



Längsschnitt mit Einzeichnungen der Stukkaturen
(Aus: "Die Jesuitenkirche in Solothurn")

lienischen St.-Ursen-Fassade Pisonis weniger bewusst als dem Besucher, doch gehört sie, zusammen mit den Zeichnungen Br. Caspar Moosbruggers, die etwas später zu datieren sind, zu den klarsten Zeugnissen italienischen Einflusses. Auch in der Verschwisterung von Architektur, Stuck und Malerei ist die Kirche zeitgenössischen Bauten überlegen und steht auf diese Weise unmittelbar an der Schwelle zum Hochbarock.

Es ist dem Autor gelungen, die komplizierten Abläufe von Planungs-, Bau- und Ausstattungsgeschichte von Kolleg und Kirche, die Umformungen nach der Aufhebung des Ordens (1773) bis ins 20. Jahrhundert und die Wiedergewinnung des alten Bestandes im Ablauf nicht nur zu differenzieren, sondern in übersichtlicher Ordnung darzubieten. Das Buch ist auf diese Weise nicht nur Forschungsbericht, sondern zugleich Führer zu den Kunst- und Kulturdenkmälern dieser Kirche." (Aus dem Vorwort von PD Dr. Hans Martin Gubler.)

Das ansprechend gestaltete und mit einer Fülle von Abbildungen versehene Buch enthält unter anderem Kapitel zur Geschichte der Jesuitenniederlassung in Solothurn, zur Baugeschichte des Kollegiums mit Vorprojekten, zur Planungs- und Baugeschichte der Kollegkirche, zum Kirchenbau und seiner Ausstattung, zum Kirchenschatz und zum ehemaligen Jesuitengymnasium und heutigen Theater.

8 Schubiger, Benno: Kurhaus Weissenstein. Ein baugeschichtliches Exposé und eine kulturgeschichtliche Rückblende. In: Jurablätter. (Separatdruck). Solothurn, 1987. Nr. 7. Verlag: Habegger AG, Derendingen. Broschüre, 24 Seiten.

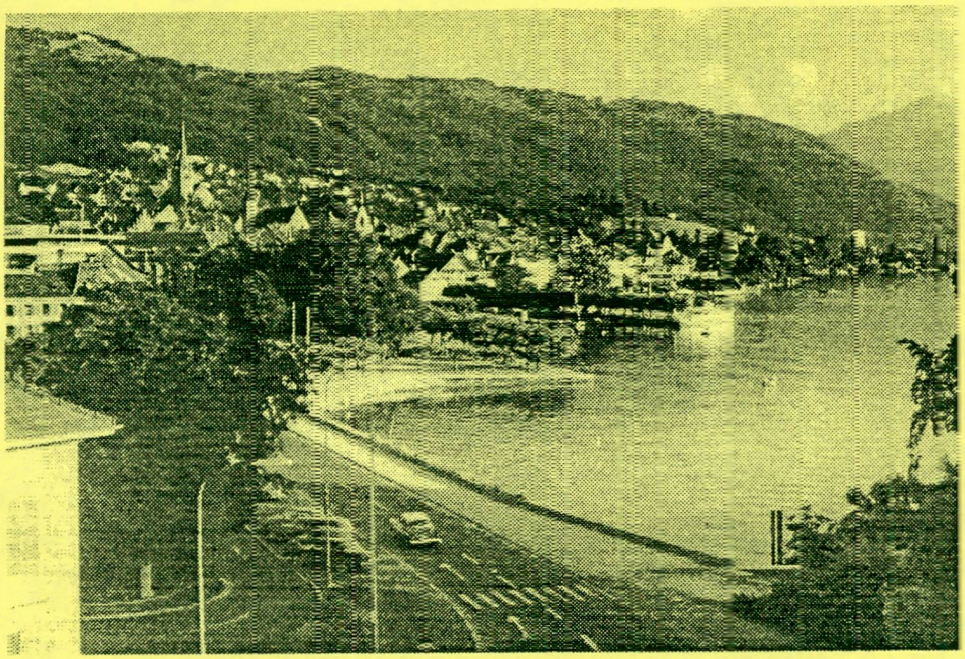
Diese kleine Broschüre stellt die Geschichte des Kurhauses Weissenstein und des Weissensteins selbst seit seinem Eingang in die Literatur im Jahre 1618 vor. Mit vielen kurzen Textauszügen von bekannten Persönlichkeiten, mit Bildern, Photos und Plänen bringt Benno Schubiger das Kurhaus dem Leser näher und weckt Verständnis und Lust an der für 1991 geplanten Fertigstellung der Sanierung des traditionellen Komplexes auf dem Solothurner Hausberg. *(Vgl. Nachrichten Seite 6)*

Zug

9 Die Zuger Vorstadt - Gedenkschrift zum 100. Jahrestag der Vorstadtkatastrophe vom 5. Juli 1887. Zug, 1987. Hrsg.: Stadt Zug. ISBN: 3-85761-234-7. 132 Seiten.

Am 5. Juli 1887 geschah das Unglück: ein ganzer Teil der Stadt Zug rutschte in den See. Das vorliegende Buch ist ein Teil der Aktivitäten zur Erinnerung an die Vorstadtkatastrophe. Aehnlich wie in der 1888 erschienenen Broschüre "Die Catastrophe von Zug" werden die Ereignisse von 1887 nochmals dargestellt, jedoch mit einem zeitlichen Abstand von 100 Jahren. Im historischen Teil schildern Christof Buri und Dr. Christian Raschle Vorgeschichte, Verlauf und Folgen der Katastrophe, wobei bisher unbekannte Fakten dargestellt werden. Prof. Dr. Conrad Schindler und Max Gyger analysieren die geologischen Vorgänge und ziehen Folgerungen für die Sicherheit des Zuger Seeufers. Die Entstehung der Stadt und die gewaltigen Folgen

Die grosszügig gestaltete Seepromenade nach der Katastrophe, um 1891.



Heute ist daraus die Kantonsstrasse 25c geworden

der Katastrophe für ihre weitere Entwicklung sind von Dr. Josef Speck sowie von Dr. Christine Kamm und Peter Kamm aufgezeichnet.

Durch die vielen historischen Fotographien, Pläne und Zeichnungen wird das Buch sehr anschaulich. Die Entwicklung der Stadt wird bis in die heutige Zeit verfolgt. Man spürt in diesem Buch die Anteilnahme der Autoren, und mit ihnen sicher ein grosser Teil der Zuger Bevölkerung, am Schicksal ihrer Stadt und an deren heutigem Erscheinungsbild.

Umso mehr befremdet es, wenn heute, genau 100 Jahre nach der Naturkatastrophe, wichtige Zeugen ebendieser Stadtentwicklung aus dem Stadtbild herausgebrochen werden, wie dies von Menschenhand mit dem Hause Alpenblick geschehen ist.

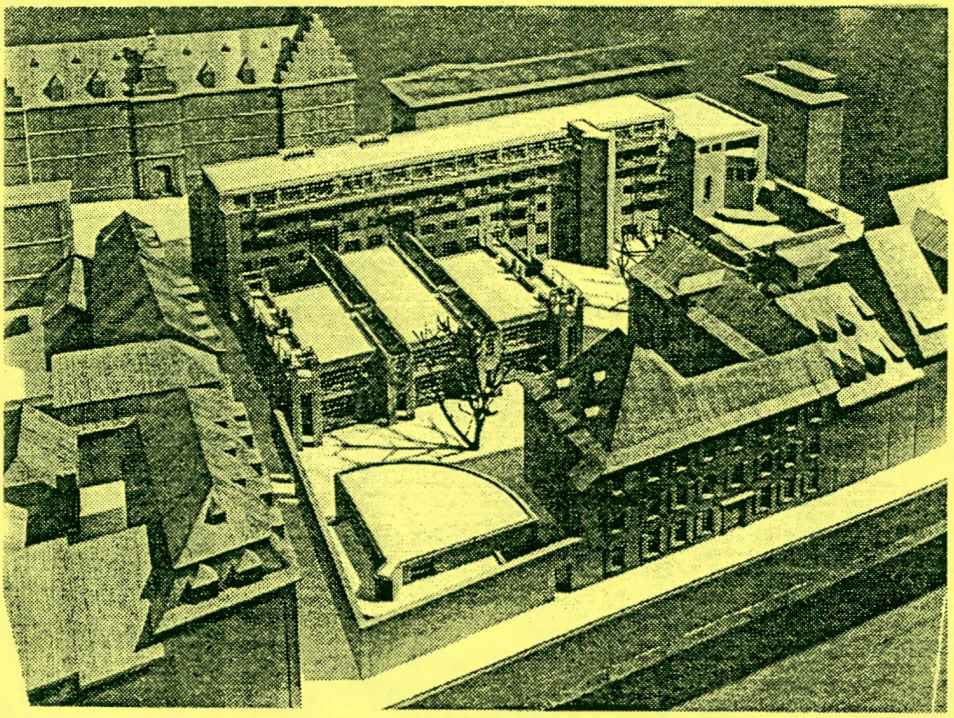
Verschiedenes

10 Kunststoffe in der Konservierung und Restaurierung von Kulturgütern - 1. Teil: Grundbegriffe in der Kunststoffchemie - Seminar 28. - 30. Nov. 85, Bern. Bern, 1987. Band 1. Hrsg.: SKR, Schweizerischer Verband für Restaurierung und Konservierung. Verlag: Paul Haupt Bern. ISBN: 3-258-03655-1. 100 Seiten.

Dieser Band enthält die Referate der vom Schweizerischen Verband für Konservierung und Restaurierung (SKR) 1985 erstmals veranstalteten Tagung. Sie führen in eine komplexe Materie ein: in die der Chemie der Kunststoffe. Deren praktische Anwendung behandeln dann die beiden folgenden Seminare. Ziel dieser Tagungen ist es, die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftern und Konservatoren zu fördern, so dass diese über "...die physikalischen und chemischen Vorgänge,

die technologischen Für und Wider, die ästhetischen und ethischen Konsequenzen..." (E. Weddingen im "Bund" vom 4. Dezember 1985) diskutieren können ebenso wie über die Verwendung synthetischer Produkte in der Konservierung und Restaurierung von Kulturgütern.

11 Hoffmann-Axthelm, Dieter; Mörsch, Georg; Wyss, Alfred: Bauen in historisch wertvollen Bereichen - Kontinuität und Wagnis. ICOMOS-Kolloquium 86 vom 25. und 26. September 1986 in Basel. In: Werk, Bauen + Wohnen (Separatdruck). Zürich, 1986. Nr. 3 und Nr. 7/8. 12 Seiten. Erhältlich bei: NIKE, Marktgasse 37, 3011 Bern, Tel.: 031/22 86 77.



Rosshof, Basel
(Aus den Tagungsunterlagen)

12 Morel, Andreas (Redaktion): Bibliographie zur Schweizer Kunst - Bibliographie zur Denkmalpflege. 1985/86. Zürich , 1987. Nummer 8. Hrsg.: Institut für Denkmalpflege ETH Zürich. ISSN: 0252-9556. 462 Seiten.

Nummer 9 - 1986/87 erscheint im zweiten Quartal 1988

Publikationen der Schweizerischen Verkehrszentrale (SVZ)

In der Folge veröffentlichen wir eine Reihe der im Zusammenhang mit der Kulturgüter-Erhaltung interessanten Publikationen der Schweizerischen Verkehrszentrale. Bezugsadresse: Schweizerische Verkehrszentrale, Bellariastr. 38, 8027 Zürich, Tel.: 01 202 37 37.

13 Coutumes et fêtes populaires en Suisse. Zürich, 1986. Editeur: Office national suisse du tourisme. Broschüre, 48 Seiten.

14 Originelle Museen - Musées originaux. Zürich, 1987. Hrsg.: Schweizerische Verkehrszentrale. Broschüre, 48 Seiten.

15 Wallfahrtsorte in der Schweiz. Einsiedeln, 1978. Broschüre, 32 Seiten.

16 Hauswirth, Fritz (Text): Burgen und Schlösser in der Schweiz. Zürich, 1975. Hrsg.: Schweizerische Verkehrszentrale. 96 Seiten.

17 Haller, Hans (Bearbeitung): Kunstreisen in der Schweiz - 30 Reiserouten. Zürich, 1976. Hrsg.: Schweizerische Verkehrszentrale. 352 Seiten.

18 Haller, Hans (Bearbeitung): Kunstfahrten in der Schweiz - Kurzführer mit Reisebeschreibungen. Zürich, 1977. Hrsg.: Schweizerische Verkehrszentrale. Broschüre, 56 Seiten.

19 Auf Jakobswegen durch die Schweiz - per Velo und zu Fuss. Zürich, 1986. Hrsg.: Schweizerische Verkehrszentrale. Separatdruck aus "Schweiz Suisse Svizzera", 16 Seiten.

Publikationen aus dem Ausland

20 Les bois gorgés d'eau - Waterlogged wood. Actes de la 2e conférence du groupe de travail "Bois Gorges d'Eau" de l'ICOM - Grenoble, 28.-31.8.1986. Grenoble, 1984. Editeur: Centre d'étude et de traitement des bois gorgés d'eau. ISBN: 2-7272-0100-1. 372 pages.

Actes de la 2e conférence du groupe de travail "Bois Gorgés d'Eau" de l'ICOM - Grenoble, 28.-31.8.1986.

21 Protection des monuments et des sites contre la pollution atmosphérique (Bibliographie annotée). Dans: Etudes et documents sur le patrimoine culturel. Paris, 1983. No 2. Editeur: UNESCO, Paris. 92 pages.

22 The protection of monuments and sites against atmospheric pollution (Annotated Bibliography). In: Studies and documents on the cultural heritage. Paris, 1983. Nr. 2. Hrsg: UNESCO, Paris. 106 pages.

23 Vernacular architecture and its conservation (Annotated Bibliography). In: Studies and documents on the cultural heritage. Paris, 1983. Nr. 9. Hrsg.: UNESCO, Paris. 68 pages.

24 L'architecture vernaculaire et sa conservation (Bibliographie annotée). Dans: Etudes et documents sur le patrimoine culturel. Paris, 1983. No. 9. Editeur: UNESCO, Paris. 68 pages.

25 La protection du patrimoine culturel contre les catastrophes - Rapport de la Commission et débat du 19 septembre 1986. Strasbourg, 1986. Editeur: Conseil de l'Europe - Ass. parlementaire. 114 pages.

26 Rencontres internationales pour la protection du patrimoine culturel - 2ème colloque: Le patrimoine culturel et "Les risques naturels". Avignon, 1987. Editeur: Centre de Congrès du Palais des Papes. ISBN: 2-906647-01-2. 480 pages.

27 Singer, Gerhard: Photographie im Dienste der Denkmalpflege. Das Bildarchiv des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege: Aufbau und Erhaltung. In: Denkmalpflege Informationen. München, 1987. Nr. 3. Seite 7 - 17. Hrsg.: Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Hofgraben 4, 8000 München 2, Tel.: 0049/89/2 11 41.

In einem ausführlichen Artikel beschreibt Gerhard Singer die Erfahrungen bei der Konservierung des Altnegativarchives des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege. Die verschiedenen Schadensbilder werden vorgestellt und die gewählten Abhilfemassnahmen erläutert. Ein letzter Abschnitt gibt Hinweise zur Negativ-Verwahrung.

28 Brachert, Thomas (Redaktion): Beiträge zur Konstruktion und Restaurierung alter Möbel. München, 1986. Hrsg.: Germanisches Nationalmuseum, Institut für Kunsttechnik und Konservierung. Verlag Callwey, Streifeldstr. 35, 8000 München 80. ISBN: 3-7667-0820-1. 250 Seiten.

29 Banik, Gerhard; Krist, Gabriela: Lösungsmittel in der Restaurierung. Wien, 1984. Verlag Der Apfel, Gumpendorfer Strasse 12, 1060 Wien, Oesterreich. ISBN: 3-85450-001. 150 Seiten, Fr. 44.60

30 Torraca, Giorgio: Poröse Baustoffe. Eine Materialkunde für die Denkmalpflege. Uebersetzung: Johannes Weber. Wien, 1986. Verlag Der Apfel, Gumpendorfer Strasse 12, 1060 Wien, Oesterreich. ISBN: 3-85450-003-3. 130 Seiten, Fr. 42.-

Uebersetzte, bearbeitete und ergänzte deutsche Ausgabe des ICCROM-Standardwerkes "Porous Building Materials".

31 Wächter, Otto: Restaurierung und Erhaltung von Büchern, Archivalien und Graphiken. 3., wesentlich erweiterte Auflage, 1982. Restbestand erhältlich bei: Verlag Der Apfel, Gumpendorfer Strasse 12, 1060 Wien, Oesterreich. 290 Seiten, Fr. 37.60

32 Mourey, William: La conservation des antiquités métalliques. De la fouille au musée. W. Mourey, 19, rue Frédéric Mireur, 83300 Draguignan, France. 132 pages, FF 80.-

Les objets archéologiques métalliques doivent, pour survivre, subir un certain nombre d'interventions depuis le moment où ils sont mis au jour, sur le chantier de fouilles, jusqu'au moment où, après un traitement approprié en laboratoire, ils seront exposées dans les musées. L'ouvrage présente trois niveaux successifs d'intervention: - chantier de fouilles, - le laboratoire de traitements, - le musée.